

Vereinbarung über ein Doppeldiplom-Programm
zwischen der
Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie Sofia (UABG)
und der
Technischen Universität Wien (TU Wien)
über die
Durchführung eines gemeinsamen Masterstudiums

Präambel

Im Rahmen eines Doppeldiplomprogramms soll Studierenden der *Fakultät für Hydrotechnik sowie der Fakultät für Verkehrsbauwesen der Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie Sofia (UABG)* und Studierenden der *Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien (TU Wien)* die Möglichkeit geboten werden, Masterdiplome beider Universitäten zu erlangen. Eine verpflichtende Voraussetzung dafür ist ein Auslandsaufenthalt an der jeweiligen Partneruniversität im Ausmaß von mindestens einem Semester.

Studierende der Studienrichtungen „Wasserbau“ und „Verkehrsbauwesen“ der UABG sollen nach Absolvierung der ersten sechs Semester des Studienplans „Wasserbau und Verkehrsbauwesen“ nach Erlangung der Zulassungsvoraussetzungen mindestens ein Semester an der TU Wien absolvieren und daran anschließend ihr Studium an der UABG vollenden.

Studierende der TU Wien sollen nach Abschluss des Bachelorstudiums „Bauingenieurwesen und Infrastrukturmanagement“ mindestens ein Semester an der UABG absolvieren und daran anschließend ihr Studium an der TU Wien vollenden.

Die Grundlagen dieser Vereinbarung sind das Universitätsgesetz 2002 (Österreich) und das Gesetz über Hochschulausbildung 1999/2005 (Bulgarien), die Empfehlung zur Durchführung von Doppeldiplom-Programmen 2004/3 (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst, GZ 53.810/8-VII/11/2004 vom 28. 6. 2004), der Studienplan „Wasserbau und Verkehrsbauwesen (in deutscher Sprache)“ der UABG vom 23. 11. 2005 und die Studienpläne der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien vom 27. 6. 2005.

Zulassungsvoraussetzungen

- a. Studierende der UABG mit ausreichenden Deutschkenntnissen kommen nach Absolvierung (Abschluss mit positivem Prüfungsergebnis) aller in den ersten sechs Semestern des Studienplans „Wasserbau und Verkehrsbauwesen“ genannten Lehrveranstaltungen und nach Anfertigung einer inhaltlich mit der TU Wien abgestimmten Bachelorarbeit im Umfang von 5 ECTS-Punkten an die TU Wien. Nach Erfüllung die-

ser Zulassungsvoraussetzungen besteht eine inhaltliche und umfangmäßige Gleichwertigkeit zum Bachelorstudium „Bauingenieurwesen und Infrastrukturmanagement“ der TU Wien. Die Studierenden erhalten damit in einem formalisierten Anrechnungsverfahren den Bachelorabschluss der TU Wien. Die zuletzt genannte Bestimmung gilt bis zur Einrichtung von Bachelor- und Masterstudienplänen an der UABG, längstens jedoch bis 31. Dezember 2011.

- b. Studierende der TU Wien werden nach Abschluss des Bachelorstudiums „Bauingenieurwesen und Infrastrukturmanagement“ an der UABG ohne weitere Vorbedingung zu den Studienzweigen „Wasserbau“ oder „Verkehrsbauwesen“ aufgenommen.

Durchführung des Masterstudiums

Die Dauer des Masterstudiums beträgt an der UABG fünf, an der TU Wien vier Semester. Davon absolvieren die Studierenden mindestens ein Semester an der jeweiligen Partneruniversität. Die in dieser Zeit von den Studierenden an der Gastuniversität absolvierten Prüfungen und erstellten wissenschaftlichen Arbeiten werden von der Heimatuniversität anerkannt.

- a. Studierende der UABG absolvieren im ersten Jahr des Masterstudiums im Zuge eines zwei Semester umfassenden Aufenthaltes an der TU Wien Lehrveranstaltungen aus den W1- und W2-Wahlfachkatalogen des Masterstudiums „Bauingenieurwesen – Infrastrukturplanung und –management“ der TU Wien im Ausmaß von mindestens 60 ECTS-Punkten.

Alternativ dazu kann von den Studierenden der UABG nach Abschluss aller Lehrveranstaltungen an der UABG am Ende ihres Masterstudiums eine 30 ECTS-Punkten entsprechende Masterarbeit (Diplomarbeit) an der TU Wien angefertigt werden.

Nach dem positiven Abschluss der Lehrveranstaltungen bzw. der Masterarbeit wird das Studium an der UABG fortgesetzt bzw. abgeschlossen.

- b. Studierende der TU Wien absolvieren während ihres Aufenthaltes an der UABG fachspezifische Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache aus dem Bereich der Pflicht- und Wahlfächer der letzten vier Semester der Studienzweige „Wasserbau“ oder „Verkehrsbauwesen“ im Ausmaß von mindestens 30 ECTS-Punkten.

Nach dem positiven Abschluss dieser Lehrveranstaltungen wird das Studium an der TU Wien fortgesetzt und abgeschlossen.

Die im Rahmen dieses Doppeldiplom-Programms entweder an der UABG oder an der TU Wien angefertigten Masterarbeiten müssen einen wissenschaftlichen Forschungscharakter aufweisen. Sie sind im Einvernehmen und unter Betreuung der zuständigen habilitierten Universitätslehrer beider Universitäten zu erstellen.

Die Diplomprüfung findet jeweils an der Heimatuniversität statt, wobei der Prüfungskommission zumindest ein habilitierter Universitätslehrer der jeweils anderen Universität

anzugehören hat. Diplomprüfungen an der UABG Sofia in bulgarischer Sprache sind zulässig, sofern für die Mitglieder der Prüfungskommission der TU Wien eine simultane Übersetzung in die deutsche Sprache sichergestellt wird. Die verbale Präsentation der Masterarbeit hat allerdings jedenfalls in deutscher Sprache zu erfolgen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums nach dieser Verordnung erhalten je ein Diplom (einschließlich eines *Diploma-Supplements*) der UABG und der TU Wien. Von der UABG wird der akademische Grad „Magister-Ingenieur“ und von der TU Wien der akademische Grad „Diplomingenieur (Dipl.-Ing., DI)“ verliehen.

Inkrafttreten

Diese Vereinbarung gilt für Studienanfänger des Studienplans „Wasserbau und Verkehrsbauwesen“ an der UABG und des Bachelorstudiums „Bauingenieurwesen und Infrastrukturmanagement“ an der TU Wien ab dem Studienjahr 2005/06.

Die gegenständliche Vereinbarung wurde in je zwei gleichwertigen Exemplaren in bulgarischer und deutscher Sprache abgefasst.

Sofia, 14. Mai 2008

Assoc. Prof. Dr. S. MODEV, M.Eng.
Dekan der Fakultät für Wasserbau
Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie
(UABG), Sofia



Wien, 28. Mai 2008

Univ.-Prof. DI Dr. A. KOLBITSCH
Studiendekan der Fakultät für Bauingenieurwesen
Technische Universität Wien



Assoc. Prof. Dr. S. TODOROV, M.Eng.
Dekan der Fakultät für Verkehrswesen
Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie
(UABG), Sofia



Univ.-Prof. DI Dr. J. EBERHARDSTEINER
Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen
Technische Universität Wien



Assoc. Prof. Dr. D. DENEV, M.Eng.
Rektor
Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie
(UABG), Sofia



Univ.-Prof. Dr. H. KAISER
Vizekanzler für Außenbeziehungen
Technische Universität Wien



Ergänzung zur Vereinbarung über ein Doppeldiplom - Programm zwischen der Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie Sofia (UABG) und der Technischen Universität Wien (TU Wien) über die Durchführung eines gemeinsamen Masterstudiums

Die Vereinbarung über das Doppeldiplomprogramm vom 28. Mai 2008 wird wie folgt ergänzt:

Zulassungsvoraussetzungen - Änderung des ersten Satzes:

Studierende der UABG mit ausreichend Deutschkenntnissen kommen nach Absolvierung (Abschluss mit positivem Prüfungsergebnis) aller in den ersten sechs Semestern des Studienplans „ Wasserbau und Verkehrsbauwesen “ genannten Lehrveranstaltungen und nach Anfertigung einer Bachelorarbeit im Umfang von 5 ECTS - Punkten, die in Form, Ausmaß und Bewertung den Anforderungen der Fakultät für Bauingenieurwesen entspricht, an die TU Wien.

Durchführung des Masterstudiums - Ersatz des ersten Absatzes von Punkt a:

Studierende der UABG absolvieren im ersten Jahr des Masterstudiums im Zuge eines zwei Semester umfassenden Aufenthaltes an der TU Wien Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 60 ECTS - Punkten. Dabei sind Lehrveranstaltungen von mindestens 45 ECTS aus den W1 - und W2 - Wahlfachkatalogen des Masterstudiums „Bauingenieurwesen–Infrastrukturplanung und -management“ der TU Wien zu wählen. Die restlichen Lehrveranstaltungen können aus dem W3 - Wahlfachkatalog des genannten Masterstudiums der TU Wien gewählt werden.

<p>Sofia,</p>  <p>Assoc. Prof. Dr. S. Modev Dekan der Fakultät für Wasserbau Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie (UABG), Sofia</p>	<p>Wien,</p>  <p>Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. A. Kolbitsch Studiendekan der Fakultät für Bauingenieurwesen Technische Universität Wien</p> 
<p></p> <p>Assoc. Prof. Dr. S. Todorov Dekan der Fakultät für Verkehrswesen Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie (UABG), Sofia</p>	<p></p> <p>Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. J. Eberhardsteiner Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen Technische Universität Wien</p>
<p> </p> <p>Assoc. Prof. Dr. D. Denev Rektor Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie (UABG), Sofia</p>	<p> </p> <p>Univ.-Prof. Dr. H. Kaiser Vizerektor für Aussenbeziehungen Technische Universität Wien</p>